

13.2. Zusammenarbeit mit der OGS

Einmal in der Woche treffen sich Frau Schäfer und Frau Berg zu einem gemeinsamen Gespräch. Dadurch wird eine große Verzahnung zwischen dem schulischen Vormittagsbereich und dem Bereich der OGS gewährleistet.

Die Mitarbeiterinnen der OGS wünschen sich, dass die Lehrerstunden in die Betreuung der Hausaufgaben einfließen.

Da ein großer Teil unserer Schülerinnen und Schüler die Hausaufgaben in der OGS erledigt, haben sich das Lehrerkollegium der Goetheschule und die Mitarbeiter der OGS auf folgende Leitsätze geeinigt:

□ Nicht alle Arten von Hausaufgaben können in der OGS erledigt werden (siehe Konzept). Auch bei Aufsätzen können keine überarbeiteten Texte erwartet werden. Die letztendliche Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben liegt bei den Eltern, für die Korrektur beim Fachlehrer.

□ Die Hausaufgaben-Betreuer sorgen für angemessenes Arbeitsklima im Hausaufgabenraum. Sie halten die Vollständigkeit der aufgetragenen Hausaufgaben nach und helfen unterstützend bei Unklarheiten - soweit Zeit und Gruppengröße dies erlauben.

□ Wenn ein Kind das Hausaufgabenpensum einmal nicht in der zur Verfügung stehenden Zeit schafft, ist eine kurze Mitteilung für Eltern und Lehrer bezüglich der noch fehlenden Aufgaben und ggf. der Ursache (Tagesform, aktueller Vorfall etc.) im Grundschulplaner hilfreich.

□ Wenn ein Kind häufiger Probleme mit der selbstständigen oder vollständigen Erledigung seiner Aufgaben hat, ist ein Austausch mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer erforderlich, um entsprechende Maßnahmen zu beraten.

□ Die Information der Eltern über den Lernstand und Lernschwierigkeiten des Kindes obliegt ausschließlich den Lehrkräften. Sie beraten über geeignete Fördermaßnahmen bzw. individuelle Anpassung der Hausaufgaben.

□ Für Kinder, die in bestimmten Lernbereichen besondere Schwierigkeiten haben, müssen individuelle Vereinbarungen in Absprache mit der Lehrkraft getroffen werden (z. B. Berücksichtigung der Rechtschreibung bei LRS-Kindern, Anschauungshilfen in Mathematik, verkürzte Hausaufgaben bei Kindern mit Konzentrationsmangel).

□ Die Kommunikation zwischen den Mitarbeitern der OGS und dem Kollegium erfolgt durch ein persönliches Gespräch oder durch schriftliche Information (Lehrerfächer/OGS-Fach). Dadurch wird ein ständiger Informationsaustausch gewährleistet.

□ Elterngespräche werden bei Bedarf mit Lehrern und Mitarbeitern der OGS geführt.

□ Mitarbeiter der OGS können an Lehrerkonferenzen teilnehmen.

□ Für die Erledigung der Hausaufgaben werden den OGS-Schülern zusätzliche Materialien bereitgestellt, die die Schüler auch im Unterricht verwenden können.

□ Frau Schäfer und Frau Berg informieren sich gegenseitig über anstehende Themen mit dem Ziel gemeinsame Aktionen zu ermöglichen

Das Konzept des ungestörten Lernens aus dem schulischen Bereich wird überarbeitet in den Bereich der OGS übernommen. Zurzeit findet eine Erprobungsphase in der OGS statt.

